

**Jahrestagung für Religionslehrer*innen
an Gymnasien, Gemeinschaftsschulen und
Berufsbildenden Schulen**

Gemeinsam gerecht – wie geht das?



Bild: Stephanie Valencia, unsplash

Do, 19. - Sa, 21. Februar 2026

Christian Jensen Kolleg, Kirchenstr. 4, 25821 Breklum

„Das ist einfach ungerecht!“

An den Familientischen, im Freundeskreis, in Lehrerzimmern, im Bundestag und an den internationalen Verhandlungstischen kann man den Eindruck bekommen: Es gibt keine Gerechtigkeit – weder im Kleinen noch im Großen! Und die gefühlten Ungerechtigkeiten errichten unüberwindbare Hindernisse für ein gutes Miteinander und „Gemein-Sinn“ – im wahrsten Sinne des Wortes. Doch ist das wirklich so?

Geht es nur ungerecht zu – im Kleinen und im Großen? Was bedeutet eigentlich Gerechtigkeit? Auf welche Werte, Grundsätze und Narrative von Gerechtigkeit wollen wir uns als Gesellschaft einigen?

Und nicht zuletzt: Welche Rolle spielen Religion(en), Kirche und der Religionsunterricht für das Entdecken und Einüben von Gerechtigkeit, für das Stiften von „Gemein-Sinn“? Welche Spuren von Gerechtigkeit finden wir in den Erzählungen und Traditionen der Religionen? Wie politisch dürfen und müssen Kirche und Schule sein?

Zweieinhalb Tage werden wir diese Fragen im Rahmen unserer Jahrestagung in Breklum diskutieren, Unterrichtsideen entwickeln und erproben und uns auf die Suche begeben nach einer gerechteren Gesellschaft.

Hauptreferentin: Bischöfin Nora Steen (Sprengel Schleswig und Holstein)

INFORMATIONEN

Zielgruppe Religionslehrer*innen in der Sekundarstufe I, II und an Berufsbildenden Schulen

Ort Christian Jensen Kolleg, Kirchenstr. 4, 25821 Breklum

Zeit Donnerstag, 19.2.2026, 14.30 Uhr bis Samstag, 21.2.2026, 13.30 Uhr

Kosten DZ: 100 € / EZ: 140 €

IQSH-Nr. REV1270

Leitung Nicole Hansen (Studienleiterin am PTI Kiel), Melanie Krüger (Studienleiterin am IQSH), Hans-Martin Bielfeld (Vorsitzender des SHRV)

Anmeldung mit folgenden Angaben:

- Einzel- oder Doppelzimmer (bitte Zimmerpartner*in angeben)
- Verpflegungswünsche (vegetarisch, vegan...)
- Wunsch nach Bildung einer Fahrgemeinschaft (Name, Ort, E-Mail)

bis zum 16.12.2025 über die Webseite: schule.pti.nordkirche.de/veranstaltungen

Eine ausführliche Beschreibung der Workshops und die Abfrage von WS-Wünschen erfolgt im Januar 2026.

WORKSHOPS:

Vormittag

- WS 1 „Der Zweck der Gerechtigkeit ist das Zustandekommen von Einheit in Vielfalt.“ Eine Bahá'í-Sichtweise. (ab Klasse 7)**
Leitung: Sigrid Franke (Bahá'í, Lehrerin i.R.) und Peter Amsler (Bahá'í, Waldorfpädagoge, Verleger)
- WS 2 „Gemeinsam gerecht - Wie geht das auf Franziskanisch?“ (ab Klasse 9, Sek II)**
Leitung: Melanie Krüger (IQSH) und Schwester Maria Magdalena (Haus Damiano, Kiel)
- WS 3 3 Religionen unter einem Dach: Gerechtigkeit braucht einen Ort – das House of One (alle Schulstufen)**
Leitung: NN (House of One, Berlin)
- WS 4 Gibt es (k)einen gerechten Krieg? – Unterrichtsimpulse zu einer „unlösbaren“ Frage? (Sek II)**
Leitung: Nicole Hansen (PTI)

Nachmittag

- WS 1 „Der Zweck der Gerechtigkeit ist das Zustandekommen von Einheit in Vielfalt.“ Eine Bahá'í-Sichtweise. (ab Klasse 7)**
Leitung: Sigrid Franke (Bahá'í, Lehrerin i.R.) und Peter Amsler (Bahá'í, Waldorfpädagoge, Verleger)
- WS 2 „Gemeinsam gerecht - Wie geht das auf Franziskanisch?“ (ab Klasse 9, Sek II)**
Leitung: Melanie Krüger (IQSH) und Schwester Maria Magdalena (Haus Damiano, Kiel)
- WS 3 3 Religionen unter einem Dach: Gerechtigkeit braucht einen Ort – das House of One (alle Schulstufen)**
Leitung: NN (House of One, Berlin)
- WS 4 „Das soll hier auch ungerecht sein.“ – Vom Kinderbuch bis zum Poetry-Slam: Impulse zu Gerechtigkeit, Gleichberechtigung und Menschenwürde (Sek I und Sek II)**
Leitung: Vera Kernen (SHRV) und Clemens Weingart (EBA, Hamburg)

ABLAUF DER TAGUNG

Donnerstag

- 14.30 Uhr Anreise
15.00 Uhr Begrüßung
15.15 Uhr Impulsvortrag Bischöfin Nora Steen
16.30 Uhr Pause
16.45 Uhr Plenum
17.30 Uhr Pause
18.00 Uhr Abendessen
19.00 Uhr SHRV-Sitzung
Ab 20.00 Uhr gemeinsamer „Absacker“ im Wintergarten

Freitag

- 8.00 Uhr Frühstück
9.30 Uhr Workshops 1
12.00 Uhr Pause
12.15 Uhr Stundengebet
12.30 Uhr Mittagessen
14.30 Uhr Kaffee, Tee und Kuchen im Martineum
15.00 Uhr Workshops 2
18.00 Uhr Stundengebet
19.00 Uhr Festabend mit NN – „Brekum tanzt – Linedance goes Nordfriesland!“

Samstag

- 8.00 Uhr Andacht
8.30 Uhr Frühstück/ Zimmer räumen
9.30 Uhr „Und noch einmal ganz anders ...?“:
■ Die Seele atmet: gemeinsam singen (Anke Zander, Musiklehrerin an der Domschule Schleswig)
■ Ich sehe was, was du nicht siehst: Intuitives Zeichnen mit Britta Meins (Künstlerin)

12.00 Uhr Feedback und Reisesegen
12.30 Uhr Mittagessen
13.00 Uhr Abreise

INFOS ZUM FESTABEND

Egal, ob Anfänger oder Profi, beim Linedance geht es um Spaß, Bewegung und Gemeinschaft. Jede*r tanzt für sich allein und doch alle gemeinsam. Wolfgang Porath hat seine Leidenschaft für den Country- und Folkdance aus den USA mit nach Nordfriesland gebracht und leitet seit 2001 die „Lonestar-Liners“ an der VHS Leck. Am Festabend bringt er uns in Schwung!